

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen, SZ-04023WS	
Sitzung am	: 06.06.2001	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:15

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 06.06.2001

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Meißner, Carola	18:15 bis 20:15 Protokoll
Wessel, Erwin	18:15 bis 20:15 Amt 68
Struckmann, Klaus	18:15 bis 20:15 Amt 40
Gravenkamp, Inge	18:15 bis 20:15 Behindertenbeauftragte
Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 20:15 Fachbereich 401

Teilnehmer

Strommer, Helga	18:15 bis 20:15 bürgerl. Mitglied als Gast
Reinders, Anette	18:15 bis 20:15 Stadtvertreterin
Krogmann, Marlis	18:15 bis 20:15 Stadtvertreterin

Entschuldigt fehlten sonstige

Krückmann, Lars	18:15 bis 20:15
Jäger, Thomas	18:15 bis 20:15
Boehnke, Martina	18:15 bis 20:15

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 06.06.2001

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Anhörung der Vertreter/-innen der Schule mit anschließender Begehung des Schulgebäudes**

**TOP 5 : B01/0068
Tagespflege Erfahrungsbericht, künftige Entwicklung**

**TOP 6 :
Berichtswesen T 1 / 2001 - Besprechungspunkt -**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1
:
Konferenz der Norderstedter Schulleiterinnen und Schulleiter**

**TOP 7.2
:
Außerplanmäßige Ausgabe**

**TOP 7.3
:
Norderstedter Kultur-Stiftung**

**TOP 7.4
:
Betreute Grundschule an der GS Glashütte-Süd**

TOP 7.5

:

Umschichtung von Verwaltungsstellen**TOP 7.6 M01/0255**

:

Kinderbetreuungskosten/Kinderbetreuung freier Träger**TOP 7.7**

:

Satzung**TOP 7.8**

:

Elternbefragung an Horten**TOP 7.9**

:

Integrationsmaßnahmen in Kindertagesstätten**TOP****7.10 :****Kindertagesstätte B 173 West****TOP****7.11 :****Jugend im B 202****TOP****7.12 :****TC Friedrichsgabe****TOP****7.13 :****Ausschußtermine****TOP****7.14 :****Kita-Beiräte****TOP****7.15 :****Wiederbesetzung freierwerdender Schulleiterstellen****TOP****7.16 :****Sanierungsbedarf an Norderstedter Sportplätzen****TOP****7.17 :****Vereinszeitungen****TOP****7.18 :**

Durchgangsklasse**Nichtöffentliche Sitzung****TOP 8 : M01/0256****Erich-Kästner-Schule, hier: Bereitstellung eines Zivildienstleistenden****TOP 9 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 9.1****:****Schulleiterwahl Realschule Harksheide**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 06.06.2001

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 56. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt einvernehmlich, die Punkte 8 und 9 als nichtöffentliche Tagesordnungspunkte zu behandeln.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Anhörung der Vertreter/-innen der Schule mit anschließender Begehung des Schulgebäudes

Herr Nicolai begrüßt Herrn Albrecht, Schulleiter der Realschule Harksheide, und bedankt sich im Voraus für seine Dienste in dieser Funktion.

Herr Albrecht stellt die Entwicklung der Schule dar. Hierbei geht er insbesondere auf die leicht wachsenden Schülerzahlen und die Schwerpunkte des pädagogischen Schulprofils (z.B. Musik / Theater) ein.

Herr Albrecht lobt ausdrücklich die jüngste Entwicklung im baulichen Bereich und bedankt sich bei Herrn Wessel, Amt 68, und bei dem Hausmeister, Herrn Planckemann, für die gute Zusammenarbeit.

Malerarbeiten werden an der Schule durch Eigeninitiative vorgenommen, die Umbaumaßnahmen etwa im Biologiebereich oder die neue Schließanlage sind aus baulichen Mitteln möglich geworden.

Einen Reparaturstau an dieser Schule gibt es nicht.

Anschließend beantwortet Herr Albrecht verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder und hebt dabei die anstehende Sanierung der alten Sporthalle hervor.

18.35 – 18.50 Uhr : Begehung des Schulgebäudes

Während der Begehung führt Herr Albrecht die Mitglieder des Ausschusses durch verschiedene Räume des Schulgebäudes (Musik/Bühne, Computerraum, Biologie sowie durch die alte Turnhalle) und macht auf Besonderheiten aufmerksam.

Der Ausschuß für junge Menschen nimmt den guten Zustand der Schule sehr positiv zur Kenntnis und dankt dem Schulleiter und seinem Kollegium.

Auszug 401
68

TOP 5: B01/0068 **Tagespflege Erfahrungsbericht, künftige Entwicklung**

Herr Struckmann erläutert den bisherigen Sachstand und die Vorlage. Dabei weist er insbesondere auf die Unterschiede zwischen den Förderrichtlinien der Stadt und des Kreises hin (siehe auch Gegenüberstellung vom 29.03.2000 (Anlage 1)).

Zudem gibt er eine Stellungnahme der Gleichstellungsstelle vom 31.05.2001 als Anlage 2 zu Protokoll und beantwortet verschiedene Frage der Ausschußmitglieder.

Die Vertreterinnen des Vereines Tagespflege berichten von ihren Erfahrungen mit der Handhabung der Richtlinien und erläutern ihren Vorschlag (s. Anlage 3) zur zukünftigen Förderung durch Stadt und Kreis. Anschließend beantworten die Vertreter/innen des Vereins und der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss bittet das Rechtsamt zu prüfen, ob das Einstellen der einkommensunabhängigen Förderung durch den Verein aufgrund unzureichender Haushaltsmittel rechtmäßig ist.

Desweiteren bittet der Ausschuss das Fachamt, zusammen mit dem Verein Tagespflege für die Sitzung am **04.07.2001** einen gemeinsamen Vorschlag zu finden für eine Förderung der Stadt auf Grundlage der Kreisrichtlinien, unter Berücksichtigung der Norderstedter Sozialstaffel und um Ausweisung der Beträge in Euro.

Nach einer ausführlichen Diskussion, während der der Ausschuß um die Richtlinien der Stadt Norderstedt (Anlage 4) und die des Kreises Segeberg (Anlage 5) bittet, wird folgender Beschluß gefaßt:

Die Stadt kündigt den mit dem Verein Tagespflege Norderstedt e. V. am 02.06.1999 geschlossenen Vertrag über die Aufgabenübertragung (Festsetzung und Auszahlung des städtischen Zuschusses für die Betreuung von Kindern in anerkannten Tagespflegestellen) fristgerecht zum 31.12.2001.

Der Ausschuß für junge Menschen spricht sich für eine Fortsetzung der Arbeit des Vereins über das Jahr 2001 hinaus aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

**Auszug 402
30**

**TOP 6:
Berichtswesen T 1 / 2001 - Besprechungspunkt -**

Herr Bertram berichtet, daß sich leider diverse Fehler in die Unterlagen zum 1. Tertialbericht 2001 eingeschlichen haben.

Insofern wird dieser Besprechungspunkt einvernehmlich auf die nächste Sitzung verschoben. Eine Korrektur wird mit der kommenden Einladung des Ausschusses zur Sitzung am 20.06.2001 versandt.

Auszug 401
402
68

TOP 7:
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1:
Konferenz der Norderstedter Schulleiterinnen und Schulleiter

Herr Bertram berichtet über die Sitzung vom 29.05.2001.
Das Protokoll ist als Anlage 6 beigefügt.

Auszug 401

TOP 7.2:
Außerplanmäßige Ausgabe

Herr Bertram berichtet, dass für Ersatzbeschaffungen durch den Brandschaden am Schulzentrum-Süd Mittel in Höhe von 90.000,- DM per Eilentscheidung des Bürgermeisters bereitgestellt worden sind.
Die Deckung erfolgt durch die Erstattung der Versicherung.

Auszug 401

TOP 7.3:
Norderstedter Kultur-Stiftung

TOP 7: Berichte und Anfragen - öffentlich -

Herr Bertram berichtet, dass die Stadt Norderstedt der Norderstedter Kulturstiftung beiträgt und geplant ist, nach Abstimmung mit der Schule eine Fläche des Gymnasiums Harksheide (Anlage _7_) der Stiftung zur Nutzung zu überlassen.
Die Fläche soll zu gegebener Zeit bebaut werden.

In diesem Zusammenhang machen Herr Nicolai und Herr Wochnowski darauf aufmerksam, daß das Grundstück nach neuesten Erkenntnissen gemäß Vorlage für den Kulturausschuß nicht in die Nutzung der Stiftung übertragen wird.

**Auszug 401
44****TOP 7.4:
Betreute Grundschule an der GS Glashütte-Süd**

Herr Bertram berichtet, daß nach Mitteilung der Elterninitiative der Betrieb der betreuten Grundschule an der GS Glashütte-Süd zum Schuljahresbeginn 2001/2002 aufgenommen werden soll.

Auszug 401

**TOP 7.5:
Umschichtung von Verwaltungsstellen**

In Beantwortung der Anfrage von Herrn Wochnowski vom 16.05.01, TOP 8.10, gibt Herr Struckmann einen Vermerk als Anlage 8 zu Protokoll.

Auszug Amt 40

**TOP 7.6: M01/0255
Kinderbetreuungskosten/Kinderbetreuung freier Träger**

Herr Struckmann gibt folgenden Bericht:

In der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.05.2001, TOP 8.11 und 8.12, wurden von Frau Nagels vier Anfragen gestellt, die wie folgt beantwortet werden:

Kinderbetreuungskosten

1. Was würde es jährlich kosten, die städt. Hortgebühren auf 2/3 zu senken ?

Bei 210 Hortplätzen (ohne Ausnahmegenehmigungen) und einer Mindereinnahme pro Platz und Monat in Höhe von DM 135,-- (DM 450,-- Ganztagsgebühr ./ DM 315,-- 2/3-Gebühr) würden der Stadt jährlich Mehrkosten in Höhe von DM 340.200,-- entstehen.

2. Wie hoch sind die Kosten für
 - Hortgebühren
 - Ganztagsbetreuung im Elementarbereich
 in anderen Städten Schleswig-Holsteins und im benachbarten Hamburg ?

Stadt	Hortgebühren	Ganztagsgeb. im Elementarber.
Norderstedt	450,-- + 135,-- (Essen) bei 11 Std.	450,-- + 135,-- (Essen) bei 11 Std.
Kiel	320,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.	400,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.
Lübeck	300,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.	370,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.
Neumünster	350,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.	350,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.
Wedel	458,-- (ohne Essen) bei 8 Std.	458,-- (ohne Essen) bei 8 Std.
Kaltenkirchen	--	310,-- (ohne Essen) bei 9 Std.
Hamburg	380,-- (inkl. Essen)	750,-- (inkl. Essen) mehr als 8 Std.
Düsseldorf	396,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.	560,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.

Bei den genannten Beträgen handelt es sich um die Regelgebühr, die in allen Fällen aufgrund des Einkommens ermäßigt werden kann.

Kinderbetreuung/freie Träger

1. Wie werden die freien Kita-Träger in die Diskussion und Neuorganisation der Hort- und Ganztagsbetreuung einbezogen ?

Gemäß Bericht in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.05.2001 werden die freien Träger an der Diskussion und Neuorganisation der Hortbetreuung im Rahmen eines Erfahrungsaustausches angehört.

Den freien Trägern ist es aufgrund der Verträge eigenverantwortlich überlassen, die Betreuung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets den Bedürfnissen der Eltern anzupassen.

2. Kann es auch den nichtstädtischen Einrichtungen ermöglicht werden, einen Mittagstisch anzubieten ?

Die freien Träger haben die Möglichkeit eigenverantwortlich einen Mittagstisch anzubieten. Die Einnahmen sollen kostendeckend sein. Ein Defizit ist nicht durch das Budget abzudecken.

Eine Verpflegung über eine städtische Küche kann nicht mehr erfolgen, da durch das Küchenkonzept (Zusammenlegung von Küchen) eine volle Auslastung der Kapazitäten erreicht wird.

Auszug 402

TOP 7.7: Satzung

Herr Struckmann teilt mit, dass das Hauptamt darauf hingewiesen hat, dass die Satzung auch bei Beschlussfassung am 25.09.01 nicht zum 1.10.2001 in Kraft treten kann (s. Anlage 10). Die Vorlage zur Satzung sowie der Satzungsentwurf wird dem Ausschuss bereits im Vorwege der Einladung für den 20.06.2001 zugeleitet.

Auszug 402

TOP 7.8: Elternbefragung an Horten

Herr Struckmann berichtet von der zahlenmäßigen Auswertung der Antworten (s. Anlage 11). Eine genauere Aus- und Bewertung der Rückläufe erfolgt auf der Sitzung am 20.06.01.

Auszug 402

TOP 7.9: Integrationsmaßnahmen in Kindertagesstätten

Herr Struckmann berichtet, dass ein Arbeitskreis, bestehend aus Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätten und der Verwaltung, mit Unterstützung weiterer Fachkräfte für den Ausschuss einen Bericht über die Erfahrungen mit Integrationsmaßnahmen der vergangenen

beiden Jahre erarbeitet. Des weiteren werden die dabei aufgetretenen Schwierigkeiten beschrieben und Lösungsvorschläge entwickelt.

Auszug 402

TOP

7.10:

Kindertagesstätte B 173 West

Herr Struckmann berichtet vom Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 17.05.01 zum Grünordnungsplan. Er sieht für die Kindertagesstätte im B 173 West den Verzicht auf ein Grasdach sowie die Möglichkeit zur Errichtung einer Fotovoltaikanlage bzw. von Sonnenkollektoren vor.

Auszug 402

68

697

TOP

7.11:

Jugend im B 202

Herr Struckmann erklärt, dass der für heute angekündigte Bericht zur Situation der Jugendlichen im B 202 auf der nächsten Sitzung gegeben wird.

Auszug 402

TOP

7.12:

TC Friedrichsgabe

Herr Nicolai gibt ein Dankschreiben des TC Friedrichsgabe an den Ausschuss als Anlage 12 zu Protokoll.

Auszug 401

68

TOP

7.13:

Ausschußtermine

Als Anlage 13 werden die Termine des Ausschusses für junge Menschen in geänderter Fassung (Sitzung : 18.07.2001 !) zu Protokoll gegeben.

Auszug Amt 40

TOP

7.14:

Kita-Beiräte

Frau Ehrenfort bittet die Verwaltung, den Verteiler der Kita-Beiräte auf seine Aktualität hin zu überprüfen.

Auszug 402

TOP

7.15:

Wiederbesetzung freiwerdender Schulleiterstellen

Auf Anfrage von Frau Ehrenfort berichtet Herr Bertram, daß die zum 01.02.2002 zu besetzende Schulleiterstelle der GS Glashütte bereits im Nachrichtenblatt ausgeschrieben wurde, während eine Ausschreibung der zum 01.08.2001 zu besetzenden Schulleiterstelle für die GS Glashütte-Süd noch nicht erfolgt ist.

Auszug 401

TOP

7.16:

Sanierungsbedarf an Norderstedter Sportplätzen

Frau Ehrenfort fragt nach dem Sanierungsbedarf an den Norderstedter Sportplätzen insgesamt.

Herr Struckmann kündigt hierfür eine in Abstimmung mit den Ämtern 69 und 70 erstellte Prioritätenliste vor den Sommerferien an.

Auszug 401
695
70

TOP
7.17:
Vereinszeitungen

Frau Buchholz bittet nachträglich um ein Exemplar der Vereinszeitschrift von Tura Harksheide.

Auszug 401

TOP
7.18:
Durchgangsklasse

Herr Wochnowski fragt nach der derzeitigen Auslastung der Durchgangsklasse.
Frau Lorenzen, Schulleiterin der Erich-Kästner-Schule, beantwortet diese Anfrage direkt:
Zur Zeit werden 4 Schülerinnen und Schüler durch eine volle Lehrkraft betreut.

Auf Anregung des Herrn Maletzke kündigt Herr Bertram einen grundsätzlichen Bericht zur Durchgangsklasse in einer der Sitzungen des Ausschusses für junge Menschen nach der Sommerpause an.

Auszug 401